TMC corner

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

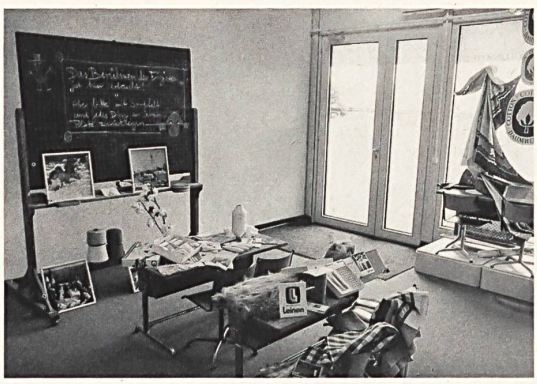
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TEXTIL & MODE CENTER ZÜRICH

TMC CORNER



Fachausstellung im TMC über die Naturfasern Baumwolle, Leinen, Seide und Wolle

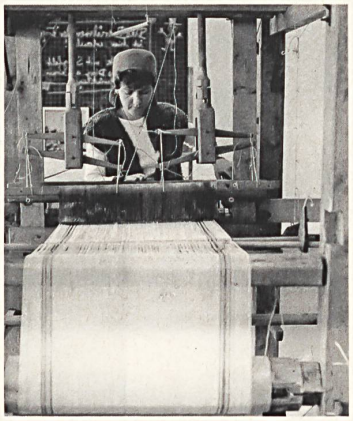
Das Schweizer Baumwollinstitut führte von Ende Juni bis Mitte August in seinem Ausstellungsraum des Textil & Mode Center Zürich eine Fachschau über die vier wichtigsten textilen Naturfasern durch. Sie richtete sich an Lehrer der Textilkunde und ihre Schüler. Die Unterrichtenden erhielten dort einen Überblick über das aktuelle Angebot an Schulmaterial und die Bezugsquellen. Für die Berufsschüler lagen die Fasern in ihren verschiedenen Verarbeitungsstadien bis zum hochveredelten Gewebe griffbereit, denn hier durften sie alles in die Hand nehmen.

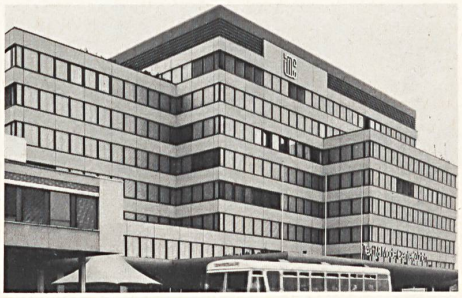
Dienstag und Donnerstag lief jeweils ein Spezialprogramm für ganze Schulklassen:

- Eine Praktikantin vom Heimatwerk demonstrierte das Weben auf einem antiken Handwebstuhl mit Schnellschuss. Wer Lust hatte, durfte es selbst einmal versuchen.
- Lichtbilder-Vortrag über Anbau und Verarbeitung der Baumwolle.
- Führung durch das TMC, damit die angehenden Einkäufer und Textilfachleute einen ersten Einblick in den Betrieb dieses modernen Grosshandelszentrums erhielten.

Die Schulen nahmen diese Gelegenheit denn auch rege wahr. Die zweistündigen Programme wurden durchschnittlich von 30–40 Personen verfolgt. Die Klassen reisten teilweise in Cars an, einige gar aus Schaffhausen, Schwyz, Luzern und Stans. Das Lehrmaterial wurde von folgenden Organisationen zur Verfügung gestellt:

- **Schweizer Baumwollinstitut, St. Gallen**
- **Verband der Schweiz. Leinenindustrie, Bern**
- **Internationales Wollsekretariat, Zürich**
- **Commission Européenne Promotion Soie, Zürich**





Handels-Assistenten der Schweizer Botschaften besuchten das TMC

Es ist im Interesse aller TMC-Genossenschafter, dass das TMC so rasch wie möglich auch im internationalen Textilhandel bekannt wird. Dem Wunsch des Eidg. Politischen Departementes, 15 Handels-Assistenten aus den Botschaften unserer wichtigsten Handelspartner-Länder in Glattbrugg zu empfangen, wurde deshalb sehr gern entsprochen. Die gegenwärtig zur Weiterausbildung in der Schweiz weilenden Damen und Herren zeigten sich vom TMC sehr beeindruckt und allgemein wurde bedauert, dass die anderen schweizerischen Industriezweige darauf verzichten, ähnliche Institutionen zu schaffen.

Der Bundesrat hat an mehr als 20 Botschaften solche Handels-Assistenten berufen, damit diese an Ort und Stelle die Interessen der einheimischen Industrie wirksam wahrnehmen und die einzelnen Unternehmen optimal beraten können. Sie bemühen sich aber nicht nur um die Erhaltung der Absatzmärkte für die exportorientierten Firmen, sondern stehen jederzeit auch den schweizerischen Importeuren zur Verfügung.

●

Das TMC auch als Tagungsort beliebt

Nicht nur als Einkaufs- und Informationszentrum, sondern auch als Tagungsort gewinnt das TMC zunehmend an Bedeutung und Beliebtheit. Zwei grosse Verbände haben im Juni ihre Generalversammlung dort durchgeführt. Am 12. Juni fand sich der Verband Schweizerischer Woll- und Seidenfabrikanten im TMC ein und am 18. Juni war es der Verband Kaufmännischer Agenten in der Schweiz. Die beiden Anlässe wurden durch eine von den Firmen Alpinit, Hanro, Isa-Sallmann und Ritex organisierte Modeschau und eine Führung durchs TMC in offensichtlich willkommener Weise aufgelockert.

●

«TMC-Dessous», ein neuer Verein im TMC

Die seit geraumer Zeit geplante «TMC-Dessous» wurde anlässlich der Generalversammlung vom 4. Mai nun offiziell in der Rechtsform eines Vereins gegründet. Die neue Gruppe im TMC wird ungefähr 50 Firmen umfassen und sich vor allem für eine grössere Wirksamkeit der Verkaufsveranstaltungen wie auch für koordinierte Werbeaktionen einsetzen. Vertreten sind in der «TMC-Dessous» die Branchen Homewear, Lingerie und Corseterie. In den Vorstand des Vereins wurden als Präsident **J. Schwald,** Elmer, Schwald + Co., und als Vizepräsident **W. Wyler,** Tilco AG, gewählt. Als nächste Verkaufsveranstaltung steht zum zweiten Mal in diesem Jahr die «TMC-Dessous»-Messe auf dem Programm. Sie findet statt vom 27.–30. August, zeigt neben den erwähnten Bereichen auch Badekostüme und wird erneut durch eine repräsentative Modeschau ergänzt.

Mövenpick im TMC

Zuvorkommend betreut rund um die Uhr

Wer mit Mode zu tun hat, fühlt sich von der damit verbundenen Hektik oft allzu bedrängt. Gerade weil Zeit Geld kostet, wird der Einkäufer sich Kollektion um Kollektion ansehen, um sein Pensum möglichst rasch zu erledigen. Daher wird er es sehr begrüssen, dass er im TMC Glattbrugg, nach getaner Arbeit oder während einer erholenden Verschnaufpause, sich in angenehmer Atmosphäre verpflegen kann, wobei ihm gleich drei verschiedene Lokalitäten unter dem Sammelbegriff «Les Boutiques Mövenpick» zur Wahl geboten werden. Hat er es eilig, bietet ihm die «Backstube» rasch leckere Spezialitäten und Salate. Im «Fashion Club Annabelle» erholt man sich bei einem Drink, einem Aperitif und stärkt sich auch zwischenhinein mit appetitlichen Snacks. Hat man jedoch mehr Musse für eine gediegene Mahlzeit, um in Ruhe ein Fachgespräch fortzusetzen oder freundschaftliche Bande weiter zu pflegen, wählt man das Restaurant «en vogue» und lässt sich dort verwöhnen.

Wer in gleicher Ambiance und nicht weit vom TMC auch schlafen möchte, der greift zum «roten» Telefon, das in «Les Boutiques» an gut sichtbarer Stelle beim Durchgang von der Bar zur «Backstube» steht, und wird damit gleich mit der Reception des Mövenpick-Hotels «Holiday Inn» Zürich-Airport verbunden. Hier kann er ohne weitere Umstände sein Zimmer buchen. Er wird auch durch den Hotelbus gratis vom TMC abgeholt und für einen Weiterflug am andern Tag auf den nahe gelegenen Flugplatz Kloten gebracht.

Mit seinen 338 Zimmern und 600 Betten bietet das «Holiday Inn» einer grossen Schar von Gästen Platz. Die Räume sind voll klimatisiert und gut schallisoliert. Sämtliche Annehmlichkeiten wie Radio, Farb-TV, Selbstwahltelefon, Sauna, Hallenbad und Sonnenterrasse stempeln den Aufenthalt im Hotel zu einer Erholungspause von besonderer Güte; dazu bieten die drei Restaurants «Mövenpick», «Appenzeller-Stube», Country Pub «Travellers» jene kulinarischen Genüsse, auf die man gerade Lust hat.

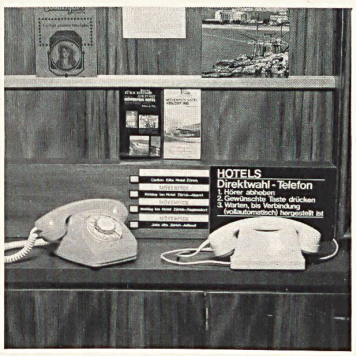
Verschiedene Aktivitäten bringen Abwechslung ins Hotelleben, und gerade während der jetzigen Sommerzeit lädt die griechische «Taverna Athena» zu Köstlichkeiten der griechischen Inselwelt ein. Über zwei Dutzend gepflegte Spezialitäten stehen auf der Speisekarte, begleitet von einer entsprechenden Weinkarte. Haben Sie übrigens schon griechischen Kaffee versucht?

Am Abend unterhält zudem der griechische Sänger Michael Tripkos mit Bouzuki-Weisen die Gäste, die sich gerne auch am Wettbewerb, der während diesen Wochen durchgeführt wird, beteiligen. Badeferien in Griechenland oder eine Kreuzfahrt in der Ägäis? Schön wäre es, sie zu gewinnen!

Wie man sieht, bietet die Einkaufstour im TMC nicht nur Arbeit, sondern auch recht viele angenehme Akzente dank Mövenpick, dem das Wohl seiner Gäste stets am Herzen liegt.

Veranstaltungskalender des TMC

Accessoires-Messe im TMC	20. 8.–22. 8.79	Accessoires
Schweizer Modewochen Nachtour	20. 8.–22. 8.79	Damenmode
Einkaufstage Bademode	20. 8.–24. 8.79	Bademode
Intertex Nachmusterung	27. 8.–29. 8.79	Stoffe
TMC-Dessous	27. 8.–31. 8.79	Salon de Ling./Cors./ Homewear/ Cost. de bain
Einkaufstage Kinderbekleidung	27. 8.–31. 8.79	Kindermode
Heimtex	3. 9.– 7. 9.79	Heimtextilien
Schweizer Modewochen Haupttour	10.10.–26.10.79	Damenmode
Modexpo	14.10.–16.10.79	
TMC-Dessous	14.10.–16.10.79	Salon de Ling./Cors./ Homewear/ Cost. de bain
Intertex Haka-Vormusterung	30.10.– 2.11.79	Herrenmode
Intertex Hauptmusterung	12.11.–16.11.79 26.11.–30.11.79 3.12.– 5.12.79	Stoffe
Schweizer Stoffschau	12.11.–16.11.79 26.11.–28.11.79	Stoffe
Intertex Zutatenmesse	11.12.–12.12.79	Zutaten



Das «rote» Telefon ist die rascheste Verbindung zwischen TMC «Les Boutiques» und «Holiday Inn» Zürich-Airport.

Bei griechischem Wein, griechischen Spezialitäten und griechischem Gesang kann man sich von der Mode erholen.